



Schon lange war bekannt, dass die Eschen-Allee am Weilerer Hausbachufer gefällt werden muss. Stämme und Kronen waren morsch geworden und stellten eine Gefahr für Fußgänger dar. Gestern hat ein Baumpflegeteam aus Langen die Bäume gefällt. Doch die Gemeinde hat schon einen Plan für Ersatz.

Fotos: Linda Sendlinger



So sieht der Spazierweg am Hausbach jetzt aus – ohne Bäume.

# Allee am Hausbach gefällt

**Bäume** Die 19 Eschen, die das Weilerer Ortsbild geprägt haben, stehen nicht mehr. Sie waren morsch. Die Gemeinde plant einen Ersatz

VON LINDA SENDLINGER

**Weiler** Die 19 Eschen, die fast 100 Jahre im Weilerer Ortskern den Hausbach gesäumt haben, sind Geschichte. Ein Baumpflegeteam aus Langen (Vorarlberg) hat gestern die Bäume gefällt und die Äste und Stämme weggebracht. Dafür war der Rathauspark den ganzen Tag lang gesperrt. Auch heute werden Fußgänger während der restlichen Aufräumarbeiten den Park einige Stunden lang nicht betreten können.

Dass die Eschen früher oder später weg müssen, war schon seit Längerem bekannt – die Pflanzen hatten Faulstellen in den Kronen und in

den Stämmen. Einer der Bäume war im vergangenen Jahr gefällt worden. Er war durch die morschen Äste eine Gefahr für Fußgänger.

Dieses Schicksal mussten nun auch die anderen Eschen teilen. Schon 2015 hatten die Gemeinderäte laut Helmut Merath vom Weilerer Bauamt in einer Sitzung die Entscheidung getroffen, die zwischen vier und sechs Meter hohen Eschen zu fällen und durch neue, gesunde Bäume zu ersetzen. „Es gab keinen Weg, die Bäume zu erhalten“, sagt er. Dazu seien die Schäden im Holz zu gravierend gewesen. Heinrich Baldauf, ehemals Zweiter Bürgermeister, hatte die Bäume in der

Amtszeit von Fridolin Holzer gestiftet. Sie haben auch die Hochwasserkatastrophe 1932 überlebt, bei der der Markt unter Wasser stand.

Ein Ersatz ist bereits geplant: Schon im Frühling will sich die Gemeinde, je nach Wetterlage, um Ersatz für die bei Einheimischen und Touristen beliebte Hausbach-Allee kümmern. Feld-Ahornbäume sollen es dieses Mal werden. Die können zwischen 150 und 200 Jahre alt und 15 Meter hoch werden. Bis die Allee allerdings wieder so eindrucksvoll ist wie früher, dauert es eine Weile: Ungefähr drei Meter groß werden die Ahornbäume beim Einpflanzen sein.